

Lieber Genosse Trotzky!

Berlin 5.1.1930

I. Meinen Brief vom 2. Ds. habe ich unter anderem eine Kopie meines Briefes an Genossen Franck beigelegt; anschließend sende ich Ihnen die Kopie seiner Antwort und mein nochmaliges Schreiben an ihn. Ich habe ein österr. Schiedsgericht gegen Gen. Franck² gefordert, weil seine Tätigkeit im Frühjahr, vor seine Abreise nach Prinkipo, sich auf derselben Linie bewegte wie jetzt in Berlin.

Gegen mich selbst, dem gegenüber von den Genossen Joko – Neumann bzw. auch Franck schwere Vorwürfe erhoben werden (unwahre Angaben in Briefen an Sie, materielle Vorteile etc.) fordere ich ein internationales Schiedsgericht in Berlin, und zwar scheint mir die Form am zweckmäßigsten, dass Genosse Rosmer den Vorsitz übernimmt und dass sowohl „meine Schläger“ wie ich selbst je 2 Vertreter bestimmen.

[...]

[2]

[...]

Was ich persönlich am meisten bedaure, ist, dass Sie, verehrter Genosse Trotzky, sich jetzt mit den ganzen hässlichen Dingen befassen müssen.

Mit den besten Grüßen

Ihr



[Kurt Landau]

¹ digitalisiert wurden nur auf Österreich bezogene Teile des Briefes

² gemeint ist Jakob Frank (auch: Max Gräf, Max Graef oder Max)